

Gelungene Initiative für Jugend mit Sponsoring

MTV bilanziert Wii-Schießen mit Preisvergabe mit Aufgaben an verschiedenen Stationen

WASSEL. Das Wii-Schießen für die Jugend läuft beim MTV unter der Regie von Markus Trittel und Arnd Busche. 16 Jugendliche aus Wasel haben als ehrenamtliche Helfer diese Veranstaltung unterstützt, mit aufgebaut und die teilnehmenden Kinder in der Sporthalle betreut. An Stationen gab es Aufgaben. Es wurden Geister gejagt, Lichtpunkt geschossen und am Armbrustschießen teilgenommen. Ulrike Busche, Kirsten Flohr und Nadine Schmidt haben dafür gesorgt, dass die Punkte richtig erfasst wurden. Arnd Busche und Markus Trittel haben dann die Preise, gesponsert von 24 Firmen, ausgegeben. Für den MTV bilanziert Heike Fahrenhold: „Die Kinder hatten jede Menge Spaß und konnten mit vielen Preisen und vollen Taschen die Sporthalle verlassen. Sponsoren waren unter anderem GLS Lasse Nering Depotleiter Hannover, Merkur Misburg, Axel Wohlsein Consulting, Ganz Kühlraumbau, Murer Feuerschutz und Mateco Mietlift. Auch Bargeld wurde gespendet damit diese Veranstaltung wieder als gut gelungen verbucht werden konnte.“



MTV-Organisationsteam (von links): Arnd Busche, Markus Trittel, Lasse Nering (Hauptsponsor GLS) und Fynn Nussbaum. Foto: Heike Fahrenhold

Drei Alarmierungen an zwei Tagen

Ehrenamtliche der Feuerwehr auch am Feiertag im Einsatz, aber es war nur Fehlalarm

SEHNDE (ok). Die Stadtfeuerwehr wurde am Montag und Dienstag voriger Woche zu drei Einsätzen im Stadtgebiet alarmiert. Vor und am Tag der Deutschen Einheit mussten die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmänner ausrücken. Die Ortsfeuerwehr Ilten wurde am Montag um kurz vor 15.30 Uhr zu einem Feuer im Iltener Holz gerufen. Dort brannte ein Baumstumpf – aus bislang ungeklärter Ursache. „Wir gehen nicht von einer Selbstentzündung aus“, sagte der Sprecher der Stadtfeuerwehr. Nach dem Löschen musste der Stumpf mit einer Kettensäge beseitigt werden, um alle Glutnester vollständig löschen zu können. Am Montagabend gegen 20.20 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Höver alarmiert, weil eine Brandmeldeanlage im Hotel Fürstenhof an



der Prof.-Plüher-Straße ausgelöst hatte. Wie sich herausstellte, war dort aber nur Essen auf dem Herd angebrannt. Am Tag der Deutschen Einheit musste nicht nur die Ortsfeuerwehr Ilten ausrücken, auch die Drehleiter aus Sehnde war für einen Einsatz am Warendorff Klinikum in Köthenwald erforderlich. Als die Einsatzkräfte um kurz nach 16 Uhr eintrafen, hatte das Personal das Gebäude bereits geräumt. Wie sich herausstellte, war es ein Fehlalarm: Jemand hatte den Handmelder eingedrückt und so die Brandmeldeanlage ausgelöst. Einsatz im Iltener Holz: Der brennende Baumstumpf musste nach dem Löschen gefällt werden. Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Ein gewisses Urvertrauen gewonnen

ILTEN (Ih). Saskia Piel-Elges und Tim Elges haben vor einem Jahr ein altes Kaffeemühlenhaus gekauft und saniert es. Das machen sie trotz wenig handwerklicher Vorkenntnisse größtenteils selbst. In zwölf Monaten Altbausanierung haben sie einiges gelernt. Beide haben Schreibtischjobs – sie arbeitet als Marketingmanagerin, er im Controlling. Ausgebildet im Handwerk ist keiner von beiden. Wie können sie trotzdem ein Haus sanieren? „Ganz viel lernen und auf einem Dorf mit guten Freunden wohnen“, sagt die 27-Jährige. Sie sind mit einigen Handwerkern

befreundet, die ihnen helfen. Am Wochenende packen auch mal Freunde oder Verwandte mit an. „Andere Leute haben Hobbys, unser Lebensinhalt ist eben gerade der Hausumbau“, sagt Saskia Piel-Elges. Dafür würden dann auch mal etwas teurere Werkzeuge angeschafft – schließlich kosteten sonstige Freizeitaktivitäten auch Geld. Außerdem können beide häufig im Homeoffice arbeiten und so anstelle der Fahrtwege auch unter der Woche Kleinigkeiten erledigen. „Man unterschätzt wirklich die Zeit, die die Planung kostet“, sagt Tim Elges. Zwar müsse auf

der Baustelle auch geschraubt und gehämmert werden, aber vieles sei bei der Sanierung Kopfarbeit. Das Paar hat Expertenrat eingeholt – besonders was die Energieeffizienz angeht, hat es Tipps von einem Energieberater erhalten. Manchmal sind die Handwerkerfreunde aber auch einer Meinung. Und dann gibt es Entscheidungen zu treffen. „Einen großen Teil der Zeit ist man nur am Denken“, sagt Tim Elges. Und: „Es ergibt schon Sinn, dass das eigentlich ein Beruf ist.“ In den ersten Monaten des Umbaus kam es zu zwei Wasserrohrbrüchen. „Auf einmal kam Wasser aus der Wand. Das klingt richtig schlimm, und damals dachte ich, das Haus stürzt ein“, sagt Saskia Piel-Elges. Aber letztlich seien sie in den Keller gelaufen, haben das Wasser abgestellt und sich um die Abdichtung gekümmert. „Das Haus steht ja schon eine Weile und hat auch anderes überlebt. Da gewinnt man mit der Zeit ein gewisses Urvertrauen“, sagt die 27-Jährige. Ihr Kaffeemühlenhaus ist mittlerweile knapp 90 Jahre alt und hat auch schon den großen Hagelsturm in Sehnde 2013 überstanden. Zudem gibt es immer etwas Positives zu sehen. So wie ein befreundeter Handwerker gesagt habe: „Lieber Wasser als Gas.“



Saskia Piel-Elges (27) und ihr Mann Tim Elges (28) auf der Baustelle im Erdgeschoss der ehemaligen Kaffeemühle in Ilten. Foto: Jonas Dengler

Sanierung der Lehrter Straße

SEHNDE. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Niedersachsen erneuert die Fahrbahn im Zuge der Lehrter Straße in Sehnde und zwischen Lehrte und Sehnde. Beginn der Maßnahme ist am 18. Oktober. Dabei werden in Sehnde im Bereich zwischen Höhe Peiner Straße und dem Kreisel Höhe Friedhof Sehnde abschnittsweise Fahrbahn- und Gossnarbeiten durchgeführt. Anliegende können im Teilbereich von Höhe Peiner Straße bis Höhe Im Nordfelde ihre Grundstücke eingeschränkt bis zum

27. Oktober erreichen. Im Zeitraum vom 27. bis 29. Oktober erfolgen Asphaltarbeiten im gesamten Bereich, was eine Vollsperrung der Lehrter Straße erforderlich macht. Die anliegenden Grundstücke sind fußläufig erreichbar. Das Bauende ist für den 1. November geplant. Im Anschluss wird eine Binder- und Deckschichtsanierung auf der freien Strecke zwischen Kreisel am Friedhof in Sehnde bis Höhe Südring in Lehrte unter Vollsperrung durchgeführt. Diese wird vorbehaltlich witterungsbedingter Verzögerungen vor-

raussichtlich am 22. Dezember abgeschlossen. In diesem Zeitraum ist die nördliche Umgehung in Sehnde nicht durchfahrbar. Verkehrsteilnehmer folgen bitte der ausgeschilderten Umleitungsstrecke westlich über Ilten und Ahlten sowie östlich über Evern nach Lehrte. Es ist mit starken Einschränkungen zu rechnen. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis und Rücksichtnahme für die erforderlichen Maßnahmen.

Bahnübergang noch mal gesperrt

BOLZUM. Während der Sommerferien hat die DB Netz AG Gleisbauarbeiten im Verlauf der Linie S3 zwischen Lehrte und Hildesheim durchführen lassen. Im Nachgang werden jetzt die Schienen erneut angehoben und unterfüttert, um die zwischenzeitlich durch den Zugbetrieb eingetretene Verdichtung zu kompensieren. Dieser „Nach-

stopfgang“ erfordert im Bereich der Bahnübergänge zudem die Entfernung und den Wiedereinbau des Straßenbelags, daher ist eine erneute Vollsperrung der L410 zwischen Sehnde und Bolzum erforderlich. Eine Umleitung von Sehnde über Gretenberg, Ummeln, Wätzum, „Tiefenbeck“, Löhnde nach Bolzum und umgekehrt wird eingerichtet.

Der Fuß- und Radverkehr kann während der Sperrzeiten über die Straße „Am Hafen“, beziehungsweise unter der Landesstraße (am Mittellandkanal) ausweichen. Der angepasste Fahrplan der Buslinie 390 ist an den Haltestellen-Aushängen zu finden. Alternativ kann der On-Demand-Service „Sprinti“ genutzt werden.

„Frauen stärken Frauen“

SEHNDE (bs). Der Arbeitskreis „Frauen für Sehnde“ lädt nach einigen Jahren Pause am Freitag, 17. November ab 17.30 Uhr wieder zum Frauenmahl ins Gemeindehaus Sehnde, Mittelstraße 56, ein. Der Abend wird unter dem Thema „Frauen stärken Frauen“ mit einem kleinen dreigängigen Menü, drei thematischen Kurzvorträgen und unterhaltsamer Musik begangen. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit dem internationalen Aktionstag gegen Gewalt, der jährlich am 25. November auf das Thema Gewalt an

Frauen und Kinder aufmerksam macht. Im Rahmen des Frauenmahls wird das Thema mit folgenden Vorträgen aufgegriffen: * Sexualisierte Gewalt in biblischen Zeiten (Pn. Damaris Frehrking), Ein gesellschaftlicher Blick auf das Thema Gewalt an Frauen (Jennifer Glandorf, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Sehnde) und Hilfesystem und eigene Handlungsmöglichkeiten - Was kann ich als Nachbarin und Mitbürgerin für betroffene Frauen tun? (Referentin Franziska Burchalla, AWO Koordinierungs- und Beratungsstelle bei häusli-

cher Gewalt). Anmeldungen sind bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sehnde, Jennifer Glandorf unter 05138-707 224 oder an jennifer.glandorf@sehnde.de bitte bis spätestens Mittwoch, den 15. November 2023 möglich. Die Kosten betragen 5 Euro, die passend in bar zur Veranstaltung mitzubringen sind. Alle Speisen an diesem Abend werden vegetarisch sein. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht ausschließlich Gluten- und Lactosefreie Speisen angeboten werden können.

10,12 kWp notstromfähige Photovoltaik-Anlage

Inkl. 9,6 kWh Speicher

Aktionsangebot
mit Bonus der IBG Solar GmbH*



- 23 Module Jinko 440 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625 x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SHIORT
- Anlagenmonitoring über iSolarCloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zählerschrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 3- bis 5-Personen-Haushalts.

Für 23.373 Euro

- 1.518 Euro (IBG-Bonus für PV-Anlage)
- 960 Euro (IBG-Bonus für Speicher)

Preis nach IBG-Bonus
20.895 Euro netto**

Der Aufpreis für die PV-Anlage mit schwarzstartfähiger Ersatzstromversorgung beträgt 1.325 Euro netto.

Sie möchten Ihr Projekt finanzieren? Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne.

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

* Angebot gültig bis Auftragseingang 31.12.2023 für alle Sungrow-Hybridwechselrichter und Jinko-Module.
** Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023

IBG Solar GmbH
05072 25898-10
info@ibg-corp.de
www.ibg-corp.de

IBG
IBG Solar GmbH